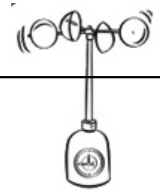


Die Windstärke

1 Lies den Text.

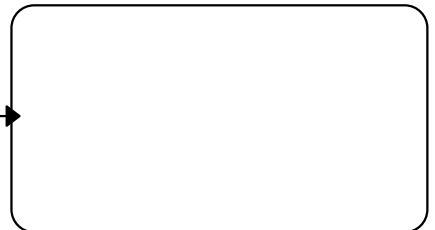
Wind kann ganz verschiedene Geschwindigkeiten erreichen. Um diese zu messen, wird meist ein Windsack oder ein Anemometer verwendet. Mit Hilfe einer Skala wird dann eingeschätzt, wie schwach oder stark der Wind weht. Diese Skala nennt sich Beaufort-Skala und ist in Stufen von 0 bis 12 eingeteilt. Stufe 0 bedeutet, dass es windstill ist. Windstärke 3 nennt man **schwache Bries**. Bei Windstärke 6 herrscht ein **starker Wind**. Bei Windstärke 9 spricht man von einem **Sturm**. Die höchste Windstärke wird mit der Nummer 12 angegeben. Wenn diese Windstärke erreicht ist, dann weht ein **Orkan**.



2 Trage die richtige Bezeichnung der Windstärke ein. Male zu jeder Windstärke ein passendes Bild.

Windstärke 0:

Es bewegt sich überhaupt nichts. An einem Haus würde der Rauch aus dem Schornstein ganz gerade nach oben steigen.



Windstärke 3:

Wenn man in die Natur schaut, dann bewegen sich an den Bäumen die Blätter und auch ein paar dünne Zweige fangen ganz leicht an zu wackeln.



Windstärke 6:

Jetzt bewegen sich auch die dickeren Äste von den Bäumen. Ein aufgespannter Regenschirm lässt sich nur noch besonders schwer halten.



Windstärke 9:

Von den Bäumen brechen die Äste ab. Außerdem können sich Dachziegel von den Dächern lösen und Gartenmöbel oder Mülltonnen umfallen.



Windstärke 12:

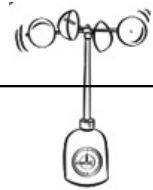
Die höchste Windstärke ist erreicht. Es entstehen schwere Schäden und Verwüstung: Bäume werden entwurzelt, Hausdächer werden abgedeckt, Strommasten fallen um.



Die Windstärke

1 Lies den Text.

Wind kann ganz verschiedene Geschwindigkeiten erreichen. Um diese zu messen, wird meist ein Windsack oder ein Anemometer verwendet. Mit Hilfe einer Skala wird dann eingeschätzt, wie schwach oder stark der Wind weht. Diese Skala nennt sich Beaufort-Skala und ist in Stufen von 0 bis 12 eingeteilt. Stufe 0 bedeutet, dass es **windstill** ist. Windstärke 3 nennt man **schwache Briese**. Bei Windstärke 6 herrscht ein **starker Wind**. Bei Windstärke 9 spricht man von einem **Sturm**. Die höchste Windstärke wird mit der Nummer 12 angegeben. Wenn diese Windstärke erreicht ist, dann weht ein **Orkan**.



2 Trage die richtige Bezeichnung der Windstärke ein. Male zu jeder Windstärke ein passendes Bild.

Windstärke 0:

Es bewegt sich überhaupt nichts. An einem Haus würde der Rauch aus dem Schornstein ganz gerade nach oben steigen.



Windstärke 3:

Wenn man in die Natur schaut, dann bewegen sich an den Bäumen die Blätter und auch ein paar dünne Zweige fangen ganz leicht an zu wackeln.



Windstärke 6:

Jetzt bewegen sich auch die dickeren Äste von den Bäumen. Ein aufgespannter Regenschirm lässt sich nur noch besonders schwer halten.



Windstärke 9:

Von den Bäumen brechen die Äste ab. Außerdem können sich Dachziegel von den Dächern lösen und Gartenmöbel oder Mülltonnen umfallen.



Windstärke 12:

Die höchste Windstärke ist erreicht. Es entstehen schwere Schäden und Verwüstung: Bäume werden entwurzelt, Hausdächer werden abgedeckt, Strommasten fallen um.

